

VfR

Die Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde
Heft 1/2003 - 20. Jahrgang

aktuell

Gelingt der große Wurf?

Yakob Kaplan (Mitte) wird hier von zwei Sulzbachern gestoppt, am Ende hatte die Spielgemeinschaft VfR/Eintracht aber die Nase vorn.
Foto: Schulz

Riesenjubiläum am Elsässer Platz: VfR/Eintracht gewinnt Spitzenspiel

25:23 der Schermuly-Schützlinge über Sulzbach vor 350 Zuschauern

Die MSG VfR/Eintracht hat einen Schritt in Richtung Rückkehr in die 1. Liga geschafft. Das Team von Fritz Peter Schermuly besiegte am 14.9 auf 18:17 schmolz und Kaplan einen Siebenmeter vergab (48.), schien die Partie zu gewinnen, aber im letzten Moment traf er in den Standkopf. „Nicht im Kopf, aber im Wurf von mir“, rief der Keeper. „Wurf im Bauch“.

**Tabelle
Bezirksoberlige
Männer**

VfR - Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden

Die Abteilungen des VfR Wiesbaden: Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

MSG Eintracht - Sulzbach
TSG Münster II - TV Hattersheim
MSG Kastel/Kostheim - TG Schierstein
TV Hattersheim

25:
32:
-31:
23

Neue Mitglieder

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen Ihnen viel Spaß und sportliche Erfolge.

Fußball

Theodoros Anastasiou
Daniel Antonio
Yasin Atav
Niklas Reinhardt
Deniz Dizman
Ali Almansati

Handball

Tamara Heß
Semih Acar
Sema Kabella
Nick Lingelbach
Maximilian Baumstark

Tennis

Philipp Rosenbach
Kimberly Neubert
Karl-Werner Böhler
Melissa Scholz
Anika Stankovic

Kegeln

Grit Leonhardt
Adolf Löwenstein

GWW

Wiesbadener
Wohnbaugesellschaft mbH

Kronprinzenstraße 28 · Hessenhaus
65185 Wiesbaden
Telefon 0611 / 17 00-0
Fax 0611 / 17 00 50
www.gww-wiesbaden.de
info@gww-wiesbaden.de

REISEBÜRO WAGENSEIL

GmbH

**Aktiv-Urlaub
Wir beraten Sie gern!**

Rathausstraße 92
65203 Wiesbaden-Biebrich
☎ 06 11-60 90 54 · Fax 60 23 52

Handball

Nachruf

zum Tode von Walter Schreck

Am 6. Dezember verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren unser langjähriger Jugendtrainer Walter Schreck.

Walter wusste seit dem Sommer 2002 um die Schwere seiner Krankheit und auch, dass die Ärzte seine Lebenserwartung bis zur Weihnachtszeit begrenzten.

Aber genau wie jeder andere Mensch, der dieses gesagt bekommt, hatte auch er die Hoffnung, dass sich die Ärzte irren könnten. Aber leider traf die Voraussage der Ärzte genau so ein wie sie im Sommer ausgesprochen wurde. Alle ärztliche Kunst war vergebens. Am 17. Dezember wurde Walter Schreck unter großer Anteilnahme auf dem Südfriedhof beigesetzt.

Wer war eigentlich Walter Schreck, den in Handballkreisen eigentlich jeder kannte, von dem aber die Wenigsten mehr wussten?

Walter wurde am 14. Mai 1930 in Wiesbaden geboren. Zusammen mit vier Geschwistern wuchs er in Elternhaus auf dem Gräselberg auf. Er besuchte die Pestalozzi-Schule in einem der ältesten Teile Biebrichs, der Gibb.

Nach der Schulzeit absolvierte er eine Lehre als Schriftsetzer bei der Druckerei Zeidler in Wiesbaden-Biebrich und brachte diese erfolgreich zum Abschluss. Einige Jahre arbeitete er noch in seinem erlernten Beruf bis er (der Zeitpunkt konnte leider von mir nicht ermittelt werden) dank seiner guten Englischkenntnisse als Sachbearbeiter zu den amerikanischen Streitkräften wechselte. Dort blieb er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1995.

Wie Walter zum Handballsport kam ist auch nicht ganz nachvollziehbar, denn als Jugendlicher hatte er zu diesem Sport noch keinerlei Beziehungen sondern war ein leidenschaftlicher Rettungsschwimmer bei der DLRG.

Etwa 1954 muss Walter zum Handball gekommen sein. Als Spieler war er eine kurze Zeit bei Rot-Weiß Wiesbaden aktiv. Dieser Verein ging später in den Verein Blau-Gelb Wiesbaden über. Aber als Spieler dem Ball nachzujagen war wohl nicht sein Ding.

Mit ein paar Jungs wurde bei Germania Wiesbaden auf dem Sportplatz Waldstraße in Jahre 1954 eine Handballabteilung ins Leben gerufen. Mit harter Hand brachte er die Jugendlichen zu Höchstleistungen. Disziplin verlangte er von den Spielern und sich selbst. Manchem war dies zu viel und er gab auf. Die aber, die geblieben sind, sollten es nicht bereuen. Aus allen, die blieben, machte Walter nicht nur gute Handballer, nein er gab ihnen auch einiges fürs spätere Leben mit. Fast alle Jugendmannschaften, die er betreute, gewannen Meistertitel. Kreis-, Bezirks-, Südhessen- und Hessenmeister waren es.

In den Jahren 1961 und 1975 führte er seine Mannschaften sogar zur Südwestdeutschen Meisterschaft. Ebenfalls konnte zweimal der 3. Platz bei einer Deutschen Meister-



schaft errungen werden. Alles in allem konnte Walter eine stolze Bilanz an Erfolgen in seiner langen Trainertätigkeit vorweisen. Nicht nur als Vereinstrainer sondern auch als Kreis- und Bezirksauswahltrainer fungierte er. Das Amt des Bezirksjugendwartes übte er ebenfalls aus und als Schiedsrichter war er auch aktiv.

Seine Aktivitäten waren aber nicht nur die Obengenannten sondern er tat auch sehr viel außerhalb des eigentlichen Handballgeschehens. Er reiste mit seinen Mannschaften in viele Länder Europas (England, Frankreich, Schweden, Dänemark und Norwegen). Auch reiste er zweimal mit Mannschaften zu längeren Aufenthalten in die USA. Viel Geld, Zeit und vor allem einen unerschütterlichen Idealismus braucht man um das zu bewerkstelligen, aber all dies gab Walter gerne für seine Jungs.

Der Polterer und eisenharte Disziplin fordernde Walter Schreck war nicht nur von hohem Sachverstand und wie es nach außen schien ein unnahbarer, nein er war im Inneren ein herzenguter Mensch. Er regelte für seine Spieler Unstimmigkeiten mit den Eltern, er gab Nachhilfeunterricht bei schulischen Problemen. Er gab denen einen Zuschuss, die sich die eine oder andere Fahrt nicht leisten konnten und bezahlte ganze Reisen alleine aus seiner eigenen Tasche. In seiner langen Laufbahn sollten ihm verdientermaßen einige Ehrungen zuteil werden, die er allerdings alle ablehnte. Selbst zu seinen Geburtstagen wollte er nicht gratuliert bekommen.

Mit Walter Schreck hat der Handballsport in Wiesbaden eine herausragende Persönlichkeit verloren. In der Zeit seines Wirkens hat er viele Impulse gesetzt. Ganz besonders der VfR Wiesbaden, bei dem er seit dem Jahre 1978 wirkte sowie die neu gegründete Männer- und Jugendspielgemeinschaft VfR / Eintracht Wiesbaden sind die, die zur Zeit und in Zukunft von dem Grundstein, den Walter Schreck gelegt hat, profitieren.

Lieber Walter Schreck, für alles was Du getan hast, vielen Dank. Du wirst immer in unserer Erinnerung weiterleben.

Handball

Erfolgreicher Start der Spielgemeinschaft VfR/Eintracht

Alle drei Mannschaften in der Spitzenposition

1. Mannschaft

Sieben Siege in sieben Spielen stehen seit Erscheinen der letzten Vereinszeitung für unsere erste Männermannschaft zu Buche. Nach der Niederlage gegen Eddersheim musste nun unbedingt ein Sieg gegen Münster II her, denn bei einer Niederlage konnte man die Ambitionen auf die Meisterschaft und den Aufstieg schon fast vergessen. Aber mit einer tollen Mannschaftsleistung wurden aus der Fremde zwei Punkte mit nachhause genommen.

Anschließend folgten dann Siege gegen Limburg, Rüsselsheim, Langenhain, Hochheim und Hattersheim. Die dann folgende Weihnachtspause wurde genutzt, um sich auf das erste Spiel im neuen Jahr gegen den Spitzenreiter Sulzbach vorzubereiten.

Am 18. Januar war es dann soweit. Vor 400 bis 500 Zuschauern in unserer Gut Stubb am Elsässer Platz konnte nach einem wirklichen Tzenspiel der Gegner mit 25 : 23 Toren besiegt werden. Ein Spiel, von dem noch lange geredet werden wird, denn dieser Sieg hält uns alle Möglichkeiten offen. Der gesamten Mannschaft gebührt ein Sonderlob für diese tolle Leistung, hat sie doch in diesem Spiel gezeigt, dass sie nicht nur sehr gut Handball spielen kann, nein sie hat auch bewiesen, dass sie Kämpfer sind. Leute, alles ist wieder offen. Gratulation zu dieser Leistung.

Die Ergebnisse:

TSG Münster II - MSG	18 : 25
TG Rüsselsheim - MSG	16 : 24
MSG - Limburger HV	35 : 17
TGS Langenhain - MSG	23 : 30
MSG - TG Hochheim	32 : 25

Nach der Weihnachtspause:

MSG - TSG Sulzbach	25 : 23
MSG - TV Auringen	34 : 17

2. Mannschaft

Denfalls sieben Siege in sieben Spielen kann die zweite Männermannschaft aufweisen. Bei keinem der Spiele bestand die Gefahr,

Punkte abzugeben. Glatte Siege gab es gegen Eddersheim II, Igstadt, Erbenheim, Niederwalluf, Auringen II sowie gegen Kriftel II.

Schwerer tat man sich gegen Hochheim II, aber auch hier blieben beide Punkte am Elsässer Platz.

Die Ergebnisse:

TSG Eddersheim II - MSG	25 : 36
MSG - TV Igstadt	28 : 17
TV Erbenheim - MSG	18 : 26
TV Niederwalluf - MSG	26 : 36
TSV Auringen II - MSG	21 : 35

Nach der Weihnachtspause:

MSG - TG Hochheim II	29 : 24
MSG - TuS Kriftel II	40 : 16

3. Mannschaft

Bei unserer dritten Mannschaft, ist es wie beim Wein. Je älter desto besser. Sechs Spiele, Sechs Siege, wobei alle Spiele bis auf das Spiel gegen Auringen klar gewonnen wurden. Das Spiel in Auringen wurde trotz einer desolaten Leistung knapp gewonnen. Aber auch das gehört zum sportlichen Leben.

Es hört sich doch besser an „schlecht gespielt und gewonnen, als gut gespielt und verloren“.

Die Ergebnisse:

TuS Katzenelnbogen / Klingelbach - MSG	20 : 34
MSG - TSG Eppstein II	26 : 18
TSV Auringen III - MSG	18 : 19
MSG Kastel / Kostheim - MSG	19 : 26

Nach der Weihnachtspause:

MSG - TG Hochheim III	44 : 22
MSG - TV Bierstadt II	22 : 20

Alte Herren

Unsere Oldies geben sich alle Mühe, können aber trotz aller Anstrengungen nur ein Remis und drei Niederlagen aufweisen. Aber trotz allem werde ich nicht müde, immer wieder zu betonen, dass eine AH in eine Handballabteilung gehört, ganz gleich wie sie in der Saison abschneidet.

Die Ergebnisse:

MSG - TSG Sulzbach	24 : 38
TG Schierstein - MSG	28 : 15
HSG Schwalbach/Niederhöchstadt - MSG	25 : 19

Nach der Weihnachtspause:

MSG - TV Hattersheim	26 : 26
----------------------	---------

Liebe Handballfreunde der MSG, hier noch eine Bitte:

Kommt zu den Heimspielen der MSG, dort wird guter Sport geboten und es ist nun mal so, dass man vor einer größeren Zuschauerkulisse noch mehr als sonst motiviert ist.

Also bis dann in der "Gut Stubb".

Euer Peter Höfer



Die Wiesbadener
Hausbrauerei
im Rathaus

Hausgebräutes
Hefeweizen

Schloßplatz 6 · 65183 Wiesbaden

Telefon 06 11/300023 · Fax 39029

www.wiesbadener-rathsbraeu.de

info@wiesbadener-rathsbraeu.de

Täglich von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Sonn- und Feiertage Ruhetag

Vereinsverwaltung

Die Vereinsverwaltung erinnert noch einmal an die ab dem 1. Januar 2003 gültigen geänderten Vereinsbeiträge!

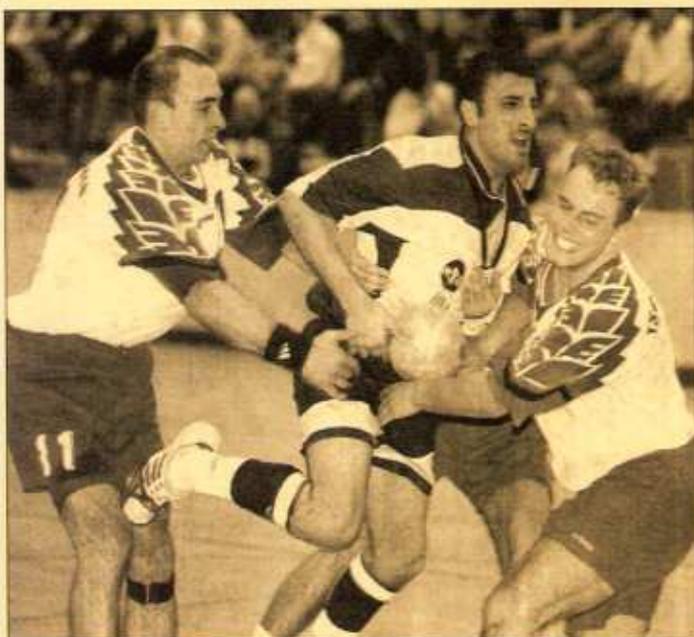
VfR-Vereinsbeiträge ab 1. Januar 2003

Erwachsene alle Abteilungen außer Tennis		Erwachsene Tennisabteilung	
monatlich*	7,50 €	monatlich*	15,- €
vierteljährlich	22,50 €	vierteljährlich	48,- €
halbjährlich	45,00 €	halbjährlich	96,- €
jährlich	90,00 €	jährlich	192,- €

Jugend alle Abteilungen außer Tennis		Jugend Tennisabteilung	
monatlich*	5,- €	monatlich*	8,- €
vierteljährlich	15,- €	vierteljährlich	24,- €
halbjährlich	30,- €	halbjährlich	48,- €
jährlich	60,- €	jährlich	96,- €

Aufnahmegebühr: 3 €

* bei monatlicher Zahlung kein Bankeinzug möglich



Yakob Kaplan (Mitte) wird hier von zwei Sulzbachern gestoppt, am Ende hatte die Spielgemeinschaft VfR/Eintracht aber die Nase vorn. Foto: Schütz

Riesenjubiläum am Elsässer Platz: VfR/Eintracht gewinnt Spitzenspiel

25:23 der Schermuly-Schützlinge über Sulzbach vor 350 Zuschauern

Die MSG VfR/Eintracht hat einen Schritt in Richtung Rückkehr in die Landesliga geschafft. Das Team von Fritz-Peter Schermuly bezwang vor einer tollen Kulisse von 350 Zuschauern den verlustpunktfreien Primus TSG Sulzbach verdient 25:23 (12:9).

Bezirksoberliga Männer

MSG VfR/Eintracht - TSG Sulzbach 25:23 (12:9). - „Unsre geile 6-0-Deckung hat denen den Schneid abgekauft“, jubelte Sprecher Matthias Eichner nach dem Schlusspfiff, während Co-Trainer Stephan Metz noch nach Atem rang. Die MSG hatte es nämlich unnötig spannend gemacht. Als das

14:9 auf 18:17 schmolz und Kaplan einen Siebenmeter vergab (48.), schien die Partie zu kippen. Luis Garbo traf aber im Dreierpack und die Halle stand Kopf. „Nachdem deren Keeper einen Wurf von mir fing, hatte ich Wut im Bauch“, lachte Garbo nach der Partie erleichtert. Neben den Torhütern Fink und Panella glänzte Sebi Blume, der zuvor schon bei der Reserve gespielt hatte. „Wir haben noch nicht alles gezeigt, was wir können“, strahlte Trainer Fritz-Peter Schermuly. Tore: Blume, Engel, Garbo (je 5), Wagner (5), Kaplan (3/2), Voll (2), Schmitz, Haust.

Tabelle Bezirksoberliga Männer

MSG VfR/Eintracht wiesbaden - Sulzbach	25:23
TSG Männer II - TV Wörth	12:21
MSG Kessel/Kasteln - TG Scharzen	21:28
TSG Langenbach - TV Hattenheim	21:30
Langenbach IV - TV Auringen	22:27
TC Apollonien - TG Hückelheim	20:21
TSG Lohrshausen - TSG Heidesheim	14:26

1 TSG Sulzbach	13:12	0	1	296:303	28:2
2 VfR/Eintr. Wiesb.	12:11	0	1	254:247	22:2
3 TSG Eßleben	12:10	1	1	318:257	27:3
4 TV Hattenheim	11:9	1	2	315:281	19:7
5 Langenbach IV	11:6	1	4	303:313	13:18
6 TC Hückelheim	11:4	0	5	270:262	12:10
7 TSG Männer II	11:5	2	6	301:303	13:14
8 Kessel/K.	12:5	1	6	298:310	11:15
9 TSG Langenbach	11:5	0	6	239:247	10:12
10 TV Wörth	11:4	1	6	304:349	9:17
11 TSG Kessel/K.	11:3	1	6	229:306	11:9
12 Heidesheim	12:3	0	9	305:289	8:18
13 TSV Auringen	13:2	1	10	306:305	5:21
14 TC Scharzen	11:1	1	11	262:305	2:25



Herzlichen Glückwunsch

Allen Geburtstagskindern im März 2003
wünschen wir von Herzen
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

Zum 55-jährigen

Brigitte Schwarz
Ingolf Bergmann
Hans Jürgen Odenweller

Zum 75-jährigen

Heinz Wagner



Zum 81-jährigen am 3. März
Ehrenvorsitzender Karlheinz Köppler



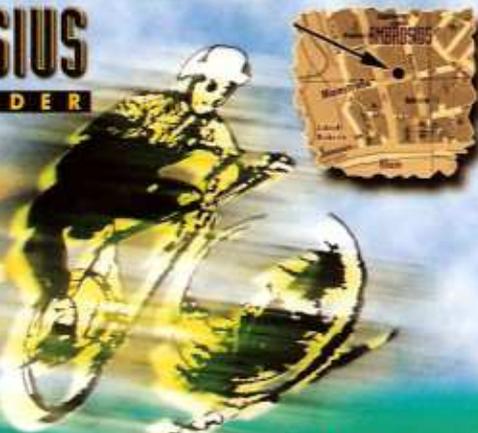
aktuell

Redaktionsschluß
für Ausgabe März/April:

Montag, 24. März

AMBROSIOUS
FAHRRÄDER

Individuelle
Beratung
Reparaturen
Umbauten



Mainstr. 22 • 65203 Wiesbaden-Biebrich • Tel: 0611-6 89 35 • Fax: 60 95 64

Die Trendkamera voller Möglichkeiten!

SANYO
VPC-MZ3 EX



VGA-Videoclips

NEUHEIT!

- super schnell
- PC Camera Feature
- geringer Batterieverbrauch
- EXIF Print für einfache Bedienbarkeit

398,-

Foto Hübner

Rathausstraße 27 · Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11-6 18 53

Handball Jugend

Die F-Jugend,
die D90 und die C88
überwintern
an der Tabellenspitze!

Weibliche B-Jugend – Bezirksliga

Ein 10:10 Unentschieden in Limburg bei einer 5:13 Heimmiedlerlage gegen Idstein bedeuten Platz 8 in der Tabelle für die von Peter Höfer und Matthias Eichner übernommene Truppe!

Männliche B-Jugend – Bezirksliga

Zwei weitere Siege, 24:19 gegen Neuenhain, und ein deutlicher 47:13 gegen Hofheim brachten den hervorragenden zweiten Tabellenplatz. 47 Tore in 50 Minuten Spielzeit erzielt, mein Kompliment an die Jungs und ihren Trainer Dirk Zimmerschied.

C 88 – Bezirksliga

Herbstmeister!

Durch drei weitere Siege, 20:7 in Eltville, 22:20 gegen Biebrich und 28:18 in Rüsselsheim, konnte die Tabellenführung verteidigt werden. Großartig!

C 89 – Bezirksliga

Auch die C-89 sind gegen die oft ein Jahr älteren Gegner äußerst erfolgreich und Tabellendritter. Zwar gab es in Steeden eine knappe 12:15 Niederlage, die aber bereits im folgenden Heimspiel durch einen 22:17-Sieg gegen Eppstein wieder gut gemacht wurde.

Bewundernswert die Leistung von Ralph Fial, der beide C-Jugendmannschaften unter seinen Fittichen hat.

D 90 – Bezirksliga

Durch einen Sieg beim bisherigen Tabellenführer Eppstein eroberten die Jungs unter den Trainern Andy Michel und Ralph Fial die Tabellenführung!

Das ist besonders bemerkenswert, musste die Truppe doch die letzten vier Spiele auswärts bestreiten. Vor dem Sieg in Eppstein spielten sie wie folgt: 14:23 in Idstein, 25:5 in Auringen und 21:15 in Limburg.

D 91 – Bezirks-Oberliga

Gegen die ein Jahr älteren und körperlich überlegenen Gegner in dieser Klasse fällt es schwer, sich durchzusetzen. Aber Trainer Stephan Metz mit Co-Trainer Luis Garbo sind auf dem richtigen Weg, für die Saison 2003/2004 und die folgenden Jahre ein Spitzenteam einzuspielen. Da muss man auch Niederlagen, wie das 20:33 gegen Hochheim und das 14:18 in Holzheim in Kauf nehmen.

E-Jugend – Bezirks-Oberliga

Platz 5 in der Bezirks-Oberliga, das ist mehr, als vor Rundenstart zu erwarten war: Prima Leistung der Truppe um Trainer Andy Michel, in der erfreulicherweise auch einige Mädchen sehr gut mitspielen.

Die letzten Spiele: 13:21 gegen Flörsheim, 15:12 gegen Igstadt und 7:10 bei der TSG Kastel

F-Jugend – Bezirksliga

Unsere Minis sind die Überflieger der Jugendabteilung! 22:0 Punkte bei exakt 100 Toren Differenz. (148:48). Das sind nur 4,36 Gegentore pro Spiel! Krönung der bisher traumhaft verlaufenden Saison war der 10:5 Sieg beim Tabellenzweiten Wicker.

Die Ergebnisse: 13:8 in Idstein, 13:7 in Schierstein, 7:5 gegen Holzheim, 10:5 in Wicker und 13:1 in Nordenstadt. Mein besonderer Dank gilt dem Erfolgs-Coach Heinzfried Dautermann und seiner Co-Trainerin Isabelle Dumeier.

Jugend- Trainingszeiten und Trainer:

F-Jugend (weibl. und männl., Jahrgänge 94, 95, 96) freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr, Sporthalle der Gerhard-Hauptmann-Schule, Trainer: Heinzfried Dautermann, Tel. (0611) 451135

E-Jugend (weibl. und männl., Jahrgänge 92, 93) montags und mittwochs jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr, Elsässer Halle, Trainer: Andreas Michel, Tel. (0611) 59354 oder (0611) 315404

D-Jugend 1991 (männl.) montags und mittwochs jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr, Elsässer Halle, Trainer: Stephan Metz, Tel. (06122) 13730

D-Jugend 1990 (weibl. und männl.) dienstags und freitags jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr, Elsässer Halle, Trainer: Ralph Fial, Tel. (06128) 964667 oder (0611) 305028 und Andreas Michel, Tel. (0611) 59354 oder (0611) 315404

C-Jugend (männl., Jahrgänge 88, 89) dienstags und freitags jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr, Elsässer Halle, Trainer: Ralph Fial, Tel. (06128) 964667

B-Jugend (weibl., Jahrgänge 86, 87) montags 18.30 bis 20.00 Uhr, Elsässer Halle, mittwochs 18.30 bis 20.00 Uhr, Sporthalle der Albrecht-Dürer-Schule, Trainer: Peter Höfer, Tel. (0611) 460482 und Matthias Eichner (06122) 533280

B-Jugend (männl., Jahrgänge 86, 87) mittwochs 18.30 bis 20.00 Uhr und donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr jeweils Elsässer Halle, Trainer: Dirk Zimmerschied, Tel. (0611) 402123 oder 0177 / 7780161

Jugend-Torwart-Training

Nach wie vor findet im Zwei-Wochen-Rhythmus das Jugend-Torwarttraining statt. Unter der Regie von Stephan Metz donnerstags von 18-20 Uhr in der kleinen Dilthey-Halle.

Auch hier haben sich dankenswerter Weise schon verschiedene aktive Spieler als Trainer zur Verfügung gestellt, wie z.B. Matze Eichner und Steffen Wiench. Nach und nach werden wir dort sicherlich auch den ein oder anderen weiteren Aktiven-Torwart zur Schulung der hoffnungsvollen Torhüter-Talente begrüßen dürfen.

„Mini“-Anfänger-Training

Heinzfried Dautermann bietet den Anfängern der Jahrgänge 1994 und jünger Mini-Anfänger-Trainings donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Halle der Gerhart-Hauptmann-Schule an.

In diesem Zusammenhang können wir erfreut feststellen, dass sich eine Reihe neuer Kinder und Jugendlicher dem Handball angeschlossen haben, insbesondere bei den „Minis“.

Zum Teil auch ein Erfolg des Standes auf der „OlympJa-Meile“, aber auch die sonstige Öffentlichkeitsarbeit (Flugblätter, Aushänge in Schulen und Hallen etc.) fruchtet. Besonders erfreulich ist, dass Jugendspieler/innen und deren Eltern den Verein weiterempfehlen und vermehrt die Sprösslinge aktiver Spieler in den Jugend-Mannschaften zu finden sind.

OlympJa-Meile

Die Handball-Jugend des JSG VfR / Eintracht Wiesbaden war mit einem eigenen Stand auf der „OlympJa-Meile“ in der Wiesbadener Fußgänger-Zone vertreten. Diese Veranstaltung im Rahmen der Olympia-Bewerbung 2012 „Frankfurt und Umgebung“ gab uns die Gelegenheit, den Handballsport und die Jugendarbeit den interessierten Passanten näher zu bringen. Mittels Flugblättern, Torwandwerfen, einer Kuchentheke und eines Oldtimers wurde das Interesse der Flanierenden erweckt. Von ganzem Herzen herzlichen Dank allen Beteiligten, insbesondere meinem Kollegen von der Eintracht, Horst Bundschuh!



KOHLHOFF & RAATZ GmbH
NATURSTEINARBEITEN

BILDHAUER- und STEINMETZMEISTER BIV

EINFACH ALLES MIT UND AUS NATURSTEIN

GRAMMALE · SANDSTEINRESTAURIERUNG
BODEN- & TREPPENBELÄGE · FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLATTEN · BÄDER aus NATURSTEIN

AM SÜDFRIEDHOF
FRIEDENSTR. 61, 65189 WIESBADEN
TEL.: 06 11 / 70 11 29, FAX 06 11 / 72 40 73

AM NORDFRIEDHOF
PLATTERSTR. 81, 65193 WIESBADEN
TEL./FAX 06 11 / 55 31 09

Die Stars von heute trainieren die „Stars von morgen“

Unter diesem Motto bieten wir für alle Jugendmannschaften freiwillige Zusatztrainings an.

Getrennt nach Alter (B- gemeinsam mit C-Jugend einerseits, sowie D-Jugend und jünger andererseits) und nach Positionen (Rückraum sowie Kreis/Außen) werden die Trainings abwechselnd freiwillig von Aktiven der 1., 2. und 3. Mannschaft abgehalten und finden freitags jeweils von 18-20 Uhr in der Sporthalle der Albrecht-Dürer-Schule statt. Im Vordergrund soll neben der individuellen Schulung der Spaß am Handball stehen.

So zeigen die ausgebufften Aktiven den Jugendlichen auch den ein oder anderen Trick und „Zaubertrickstückchen“.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Luis Carbo, Yakup Kaplan, Saki Kaplan, Jens Borack und Martin Pareigis, die bei Redaktionsschluss die ersten Spezial-Trainings bereits abgehalten haben.

VfR/Eintracht beim HR 3 Sportkalender

Auf Initiative von Ralph Fial besuchten ca. 20 Jugendspieler live den HR 3 Sportkalender hoch über den Wolken in Frankfurt im Main-Tower. Keine Sorge, wenn Ihr nicht dabei gewesen seid – Fortsetzung folgt!

Internet

Im Internet findet Ihr die aktuellen Ergebnisse, Tabellen, Fotos etc. dank Ralph Fial unter www.handball-wiesbaden.de, dann auf der Seite „home“ den link „zur Jugend“ anklicken. In diesem Zusammenhang Dank an Sebastian Blume für die geniale VfR/Eintracht-Homepage.

Weihnachtsfeier

Es war eine schöne Weihnachtsfeier in der Reduit mit einem abwechslungsreichen und sehr amüsanten Programm sowie erstklassiger Bewirtung. Allen Beteiligten allerherzlichsten Dank.

Euer Günni



Unser
TOP-ANGEBOT:



Sonnenbrille
komplett mit Ihrer Glasstärke
€ 49,90
-sph. 6 opt. cyl 2

Optik
in der
Weststadt

Wolfgang Metz
Augenoptiker
Königsberger Ring 2-8
65239 Hochheim
Telefon 0 6146/99 45

Café-Bar · Snäckeria

... jetzt auch Suppe,
warmer Fleischkäse,
heisse Würstchen
und leckere Pizza

in unserem Geschäft
Bismarckring 25

BÄCKEREI

Klein
Knusprig-frische
Backwaren

65197 Wiesbaden · Klarenthaler Straße 10
Telefon 47265 · Fax 440216

65183 Wiesbaden · Bleichstraße 24
Telefon 307606

65183 Wiesbaden · Bismarckring 25
Telefon 4508626

Hauptgeschäft Klarenthaler Straße
sonntags von 8 bis 11 Uhr geöffnet

Fußball **Aktiv**

Draußen vom Walde, da komm' ich her:

Unsere Weihnachtsfeier

Am Freitag den 13. Dezember fand erstmals unsere Weihnachts-Party im unseren Jugendraum statt. Mit einem ungunstigen Gefühl begann schon der Aufbau, denn keiner wusste so richtig ob es ein Erfolg werden kann.

Wo bleibt denn da die Besinnlichkeit? Doch mangels an Masse der eigenen Anzahl und der Absage unserer AH, wäre die Räumlichkeit in der Wellritzstraße zum feiern viel zu groß gewesen.

So stürzten wir uns trotz Skepsis wieder ins Ungewisse.

Über schon die Eröffnung des Buffets durch unseren Kapitän Ömer Sekmen war ein Erfolg.

Hier noch einmal vielen Dank an Thomas Häuser (die Wutz) Achim Bratsch (das Geschnetzelte) Rosi Wolschendorf (Salate) Matze Rädtsch (die Gulaschsuppe) Klaus Kahlen (Bierzapfer) + Jasmin Uraj (Cocktail-Dame).

Danach gingen die ersten an die Cocktailbar und die Stimmung wurde durch unsere DJ's Sari und Olaf angeheizt. Da dies jedoch einigen zu laut wurde zog man sich kurzerhand in ruhigere Gefilde zurück.

Mit Spannung wurde dann der Weihnachtsmann erwartet, der in diesem Jahr wenig Lobeshymnen verteilte.

Doch er sprach noch einmal allen ins Gewissen, wenn wir in der Rückrunde mit dem gleichen Engagement arbeiten wie das von unserem Trainer Bernd Gaertling vorgelegt wird, besitzen wir die Möglichkeit, uns eigenständig wieder aus dem Tabellenkeller herauszuarbeiten. Zum Schluß hatte er dann noch für jeden Spieler als Present eine Sporttasche dabei, damit wir in diesem Jahr wieder einige Punkte nach Hause tragen können. Danach wurde die Stimmung immer besser und ausge-

lassener, es war nur schade, dass nicht jeder seine bessere Hälfte mitgebracht hatte, damit man sich untereinander auch mal



kennen lernen kann. (Bild 5) Aber dazu besteht ja auch noch die Möglichkeit bei den nächsten Spielen. Die Weihnachtsparty nahm erst sehr früh ein Ende und einige VfR'ler wanderten erst bei Sonnenschein nach Hause.

Zur Resonanz kann man sagen, nach anfänglicher Skepsis war sie sehr positiv. Auf ein neues. Im sportlichen Bereich hat sich bisher noch nichts getan, es wurde mehr oder weniger mäßig an einigen Turnieren teilgenommen und der Trainingsbetrieb wurde wieder zahlreich aufgenommen.

Dies lässt dann doch hoffen, dass wir mit der richtigen Einstellung und dem



nötigen Trainingseifer uns vom letzten Tabellenplatz noch verabschieden könnten. Wir arbeiten daran!

Für unsere Fans auf der nächsten Seite unser kommender Spielplan damit die Zuschauer auch immer Bescheid wissen, wo sie hinzugehen haben.



A-Jugend

Hallenturniere mit wechselnden Erfolgen

Die Winterpause nähert sich langsam ihrem Ende. Inzwischen hat unsere A-Jugend eine Reihe von Hallenturnieren bestritten. Gemessen an der Tatsache, daß wir nicht ein einziges Hallentraining absolvieren konnten und ferner nie mit unserer kompletten Hallenmannschaft antreten konnten, waren wir sicherlich im Rahmen unserer Möglichkeiten einigermaßen erfolgreich.

2. Platz beim ersten Turnier

Im traditionell ersten Hallenturnier des Jahres beim TuS Nordenstadt erlebten wir jedoch eine angenehme Überraschung, denn unsere Mannschaft konnte sich am Ende über einen 2. Platz freuen. Ein wirklich unerwartetes Ergebnis, was mit Siegen über Igstadt/Nordenstadt, SV Gonzenheim und einem Remis gegen Preußen Frankfurt, sowie einem 7:6 nach Achtmeterschießen im Halbfinale erreicht wurde. Im Endspiel gab es dann, sicher auch aufgrund noch mangelhafter Physis nach den Feiertagen eine 1:3-Niederlage, wieder gegen Igstadt/Nordenstadt.

Bis ins Viertelfinale beim zweiten Turnier

Danach nahmen wir am Turnier in Frankenbach/Heilbronn statt, wo wir als erste VfR-Mannschaft überhaupt in einem ordentlichen Teilnehmerfeld die Vorrunde überstanden und das Viertelfinale erreichen konnten. Dort war Viktoria Griesheim ein zu starker Gegner und so kamen wir etwas früher wieder nach Hause. Dennoch ein achtbares Ergebnis für uns.

Drittes Turnier abgebrochen!?!?

Paralell sollte unsere 2. Mannschaft beim Germaniaturnier, eine Art A-Jugend-Meisterschaft, ihre Vorrunde spielen. Aufgrund unschöner Vorfälle, die leider auch seitens

unserer Equipe hervorgerufen wurden, wurde dieses Turnier nicht zu Ende gespielt. Hier wird es noch einigen Klärungsbedarf geben.

Bis zur Endrunde beim vierten Turnier

Am nächsten Tag war dann die „Erste“ in ihrer Vorrundengruppe dran und aufgrund der Mehrfachbelastung an diesem Wochenende waren die Erwartungen niedrig geschraubt. Aber die Mannschaft spielte sich einigermaßen clever auf den dritten Gruppenplatz, der zur Teilnahme an der Endrunde berechtigte. Diese fand am Samstag drauf statt. Hier waren die Hoffnungen größer. Leistungsmäßig lagen alle Teams unserer Gruppe nahe beieinander, jedoch konnten wir aus unseren Möglichkeiten kein Kapital schlagen. Zwei 1:1-Unentschieden gegen Klarenthal und Türkischen SV II stand zuletzt eine Niederlage mit 0:1 gegen den Türkischen SV I zu Buche – zu wenig für das Halbfinale und die Koffer mußten – aufgrund unseres nicht gerade guten Spiels an diesem Tage – vorzeitig gepackt werden.

Dennoch sind wir einigermaßen zufrieden, weil wir diese Hallenspiele auch letztlich als Vorbereitung auf die schwere Rückrunde ansehen, und unsere schärfsten Rivalen im Kampf um den Staffelsieg haben in der Halle gezeigt, was da auf uns wartet.

Ich hoffe sehr, dass insbesondere die Mannschaftsdisziplin wieder deutlich besser wird. Das scheinen uns andere Teams voraus zu haben. Das Verantwortungsgefühl, für die eigene Mannschaft eine gute Einstellung zu zeigen ist für manche ein schweres Rätsel. Wir hoffen als Trainer, Eltern und Betreuer hier ansetzen zu können und am Ende die Mannschaft zu einem guten Saisonabschluß führen zu können.

Volker Schranth, Trainer

B-Jugend

Kein erfreulicher Abschluss des Jahres

Die letzten drei Spiele im alten Jahr fielen nicht unbedingt zufriedenstellend aus. Im letzten Vorrundenspiel zu Hause gegen die TSG Kastel 46, zeigte die Mannschaft wieder einmal ihre Heimschwäche und verlor nach einem guten Start mit 5:1 Toren.

Das nächste Heimspiel gegen den Türkischen SV war zwar keine spielerische Offenbarung, wurde aber mit 3:1 gewonnen.

Keine sportliche Einstellung...

Im letzten Spiel des Jahres 2002 trat die Mannschaft beim 1. SC Kohlheck an, dabei mussten vier Stammspieler ersetzt werden, da einige Spieler krankheitsbedingt ausgefallen waren und der eine oder andere Spieler rätselhafte Entschuldigungen vorzuweisen hatte.

So musste an diesem Tag der eine oder andere C-Jugendsspieler aushelfen. Aufgrund der kämpferischen Einstellung unseres Gegners war an diesem Tag nicht viel zu ernten, wobei die Größe des Sportplatzes dem Team auch nicht gerade entgegen kam, so verließ der 1. SC Kohlheck am Ende des Spieles mit 5:2 Toren als Sieger den Platz.

Mit dem derzeitigen enttäuschenden achten Tabellenplatz ging die B-Jugend in die Winterpause.

Zeit für Hallenspiele...

In der Winterpause wurden einige Hallenturniere bestritten, die eigentlich dazu dienen sollten, den Späßeffect unter den eigenen Spielern in der Halle zu fördern.

Es wurden Turniere in Aarbergen, in Nordenstadt, in Klarenthal und die inoffizielle Hallenrunde in Biebrich gespielt. Fast alle Turniere endeten mit einem vorzeitigen Ausscheiden der Mannschaft, bzw., als beste Platzierung gelang dem Team der fünfte Turnierplatz.

Die Hoffnung, dass es in der Halle besser funktionieren würde wie auf dem Feld war leider ein Trugschluss.

Viele Spieler meinten, dass wenn sie ihren eigenen Hallenfußball spielen, z.B. zwei oder drei Gegnespieler versuchen schwindelig zu spielen, erfolgreicher sind, wie wenn sie versuchen würden ihren Mitspieler anzuspülen.

Gerade in der Halle ist es unheimlich wichtig, ballorientiert zu spielen, aufgrund der kleinen Spielfläche, was der eine oder andere Spieler aber nicht kapieren wollte.

So endeten die Hallenturniere ohne großen Erfolg für die Mannschaft und den vielleicht dadurch nötigen Aufschwung die Feldrunde.

Hoffnungen für das neue Jahr...

Das erste Punktspiel im neuen Jahr wird zu Hause am 22. Februar um 14.00 Uhr gegen die zweite Mannschaft von TuS Dotzheim 2 bestritten, mit der Hoffnung dass in diesem Jahr erfolgreicher gespielt wird.

Kai Heuchert

„Ist der Weg das Ziel?
Oder weist das Ziel den Weg?
Hauptsache ich komme voran.“

Wir machen
den Weg frei

Ihre
Wiesbadener
Volksbank.

F-Jugend

Nach einer sehr besonnenen Phase während der Weihnachtszeit und einer gelungenen Weihnachtsfeier, wo wir alle sehr viel Spaß hatten, begann dann endlich im Januar wieder unser Training.

Wir waren auch alle schon ganz wild, denn wir hatten schon lange nicht mehr gegen denn Ball getreten. Unsere Freude aus dem Training konnten wir dann auch mit in die Halle zu einigen Turnieren nehmen. Nur vergessen wir immer noch, dass ein Turnier mit dem ersten und nicht erst mit dem zweiten Spiel beginnt. Aber wir arbeiten schon seit vielen Jahren, damit dies besser wird.

Auch bei dem, mit 16 Mannschaften sehr stark besetzten Turnier in Niedernhausen, verzeigten wir sehr unglücklich das erste Spiel. Danach gelangen uns zwei tolle Siege über Niedernhausen und Dotzheim. Im 4. Spiel war der SC Kohlheck leider etwas zu stark für uns. Wir belegten am Ende einen hervorragenden 8. Platz.

Super Jungs macht weiter so. Chiao,
Eure Trainer Roberto und Lienhard



Hey ich bin der Caloggero,
und mein Pappa
macht die
beste Pizza*
der Welt!

Fußball-Aktiv

Bezirksliga-Spielplan

- Samstag, 8. März, 15,30 Uhr
Kastell 06 - VfR, Res. 13,45
- Sonntag, 16. März, 11,00 Uhr
VfR - Niedernhausen
- Sonntag, 16. März, 15,00 Uhr
Türkischer SV - VfR
- Sonntag, 30. März, 11,00 Uhr
VfR - SV Hjdok
- Samstag, 5. April, 16,00 Uhr
Kostheim 12 - VfR, Res. 14,15
- Sonntag, 13. April, 15,00 Uhr
Schierstein 08 - VfR
- Sonntag, 27. April, 11,00 Uhr
VfR - Naurod
- Dienstag, 6. Mai, 19,30 Uhr
Erbenheim - VfR
- Donnerstag, 8. Mai, 19,30 Uhr
Erbenheim - VfR Reserve
- Sonntag, 11. Mai, 11,00 Uhr
VfR - Karadeniz
- Sonntag, 18. Mai, 15,00 Uhr
Nordenstadt - VfR
- Sonntag, 25. Mai, 15,00 Uhr
VfR - Delkenheim
- Sonntag, 1. Juni, 15,00 Uhr
Klarenthal - VfR

C-Jugend

Wie Ihr alle bestimmt schon mitbekommen habt, hat sich Frank als Co-Trainer aus der C-Jugend verabschiedet.

Es lief in den letzten Monaten nicht immer so, wie wir uns das vorstellten. Aber das ändert sich jetzt, so dass wir in Ruhe weiterarbeiten können.

Das Jahr 2002 haben wir mit 4 Auswärtssiegen überraschend positiv beendet.

Nach dem Auswärtssieg in Bierstadt haben wir den Dotzheimern, nach einer stark kämpferischen 2. Halbzeit, den Sieg durch ein sensationelles Tor von Maurizio noch streitig machen können.

Dann ging es in die Hallenrunde. Diese war sehr durchwachsen und von Höhen und Tiefen begleitet. Das Highlight setzten wir in der Halle am 2. Ring, wo wir alle vier

Spiele gewinnen konnten. Hier haben wir dann Dotzheim geschlagen. James hat bei jedem Turnier, an denen wir teilnahmen, die meisten Tore geschossen.

Bedanken möchten wir uns aber auch bei allen Spielern für die tollen Leistungen, wenn auch manchmal etwas lustlos. Wir freuen uns schon auf 2003 mit dem Ziel, das Feld von hinten aufzurollen.

Wir versuchen in der Vorbereitung noch einige Testspiele, auch gegen stärkere Gegner aus dem Main-Taunus-Kreis zu machen, um uns optimal vorzubereiten.

Einen speziellen Dank möchte ich an dieser Stelle noch einmal an den Vater von Marcel senden, der mehr als einmal sonntags um halb acht Uhr in klirrender Kälte und Dunkelheit am Sportplatz war, um die Jungs zu den Turnieren zu fahren.

Euer Bernd Münker
und Pasquale Iannelli

Lübeck-Druck GmbH
Jahnstraße 17
65239 Hochheim am Main
Tel. 0 61 46 / 82 55-0
Fax 0 61 46 / 17 88

e-mail: luebeck.druck@t-online.de
Internet: www.luebeck-druck.de



lübeckdruck



**ENTWURF
SATZ DTP**



GESTALTUNG
ISDN



**DATENVERSAND
REPRODUKTION**



BELICHTUNG
BUCHDRUCK



**BOGENOFFSET
ROLLENOFFSET**

Tennisbekleidung

Tennisschläger Besaitungen

IM-TENNIS Ilse Metzner Gabelsbornstraße 16 Tel. 840134

Öffnungszeiten: 10 - 12 Uhr
15 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr Montag Nachmittag geschlossen

Bezirksliga

Am 23. November spielten wir auf eigenem Geläuf gegen die Mannschaft von Biebrich 02. Nach ausgeglichener 1. Halbzeit stand es 0:0. Kurz nach Wiederanpfiff erzielten die Biebricher nach einem Anstoß unsererseits das 0:1. Uns gelang sehr schnell der Treffer zum 1:1 Ausgleich. Danach hatte Biebrich zahlreiche Torchancen. Eine davon führte 10 Minuten vor Spielende zum 1:2 Führungstreffer. Wir gaben aber nicht auf und schafften mit dem Schlusspfiff das 2:2 durch einen Freistoß.

Unter Flutlicht, auf einem tiefen Rasen spielten wir am 29. November in Unterliederbach. Hier trugen die Jungs erstmals die neuen Trikots, die uns durch Joachim Bratsch - Crevette - gestiftet wurden. Danke nochmals dafür. Nach wiederum ausgeglichener erster Hälfte konnten wir im 2. Durchgang zulegen, so dass wir mit 2:0 gewannen.

Am 7. Dezember ging unsere Reise nach Schwanheim. Diese Mannschaft ist für mich die stärkste in der Bezirksliga. Wir kämpften und liefen bis zum Umfallen, hatten jedoch zu keiner Zeit eine Chance. Wir müssen uns noch für die guten Leistungen unseres Torhüters bedanken, dass der Sieg der Schwanheimer nicht höher als 4:0 ausfiel.

Über die gezeigten Leistungen in der Vorrunde war ich sehr überrascht. Ich hoffe, dass es uns in der Rückrunde gelingt, an diese Leistungen anzuknüpfen.

Hallenrunde

Am 15. Dezember begann für unsere 1. Mannschaft die Hallenrunde. Wir waren allen Mannschaften klar überlegen und besiegten im ersten Spiel Kastel 46 mit 5:1. Danach folgte ein 2:0 Sieg gegen die Mannschaft des SVW. Köhlheck und Niedernhausen schossen wir jeweils mit 6:0 vom Parkett. Das war teilweise Hallenschach.

Am 21. Dezember ging es für die 2. Mannschaft los. Das Spiel gegen den SVW endete mit einem torlosen Unentschieden. Danach gewannen wir gegen Dotzheim und Kastel 46 jeweils mit 2:0. Gegen Schwarz-Weiß führen wir einen 3:2 Sieg ein.

Unsere 3. Mannschaft kam am 18. Januar erstmals aufs Parkett. Nach einem Unentschieden gegen Schierstein sowie Niederlagen gegen Dotzheim und Grün-Weiß folgte ein Sieg gegen Erbenheim.

Hallenturniere

Turnier des TuS Nordenstadt am 4. Januar
Auf einem stark besetzten Turnier, an dem wir schon traditionell teilnehmen, war unser 1. Gegner einmal mehr die Mannschaft von Biebrich 02. Wir gewannen dieses Spiel mit 4:0. In unserem nächsten Gruppenspiel schlugen wir Schwanheim mit 6:4. Halle ist eben kein Feld.

Danach war unser Gegner Frankfurt. Wir verloren mit 0:1. Im Halbfinale trafen wir

auf den Nachwuchs des Zweitligisten Mainz 05. Wir führten 2:0 und verloren dieses Spiel dann doch noch mit 5:3. Im Spiel um Platz 3 - wiederum gegen Frankfurt - verloren wir sang- und klanglos mit 1:5.

Freundschaftsturnier

des TuS Dotzheim am 12. Januar

Wen wundert's? Unser 1. Gegner war auch diesmal die Mannschaft des FV Biebrich. Und wiederum gingen wir als Sieger vom Parkett. Das Spiel gewannen unsere Jungs mit 1:0. Das Spiel gegen Seligenstadt endete torlos unentschieden. Danach gewannen wir gegen die 2. Mannschaft des TuS Dotzheim mit 2:0. Auch unser letztes Gruppenspiel gegen Schierstein 08 gewannen wir. Diesmal mit 4:0.

Im Halbfinale trafen wir auf Frauenstein, die wir mit 2:0 besiegten. Im Endspiel war wiederum Dotzheim 2 unser Gegner. Dieses Spiel verloren wir 1:2, wobei Dotzheim erst 8 Sekunden vor Schluss der Siegtreffer gelang.

Hallen-

Bezirksligameisterschaft

am 19. Januar in Winkel

Erstmals fanden in dieser Saison Hallen-Bezirksmeisterschaften für die D-Jugend statt. Außer den elf Bezirksligisten nahm auch die Mannschaft des gastgebenden Vereins teil.

In unserem Spiel feigten wir Rüdesheim mit 8:1 vom Platz. Danach verloren wir 1:2

gegen Wehen. Unser letztes, alles entscheidende Gruppenspiel gewannen wir gegen Schwanheim mit 4:0. Nun standen wir im Viertelfinale gegen die Mannschaft der JSG Dietkirchen/Offheim.

Gegen die uns körperlich weit überlegene Mannschaft haben wir normalerweise keine Chance. Nach einem 1:3 Rückstand gelang es uns durch eine unglaubliche spielerische und kämpferische Leistung den Spieß noch herumzudrehen. Wir gewannen dieses Spiel mit 5:4.

Bereits 12 Minuten später mussten wir - trotz unserer Bitte, uns noch weitere 10 Minuten Pause zu gönnen - wiederum gegen die Mannschaft des SV Wehen ran. Wir verloren durch einen Regelverstoß des Schiedsrichters kurz vor Spielende mit 1:2.

Die Entschuldigung des Schiedsrichters nach dem Spiel half uns überhaupt nicht. Er wurde schon während des Spiels auf den Regelverstoß aufmerksam gemacht, reagierte jedoch nicht darauf.

So mussten wir gegen den FC Schwalba um Platz 3 spielen. Unsere Mannschaft war im wahrsten Sinne des Wortes platt. Umso erstaunter war ich, als die Jungs es tatsächlich schafften, aus einem 0:3 Rückstand noch ein Unentschieden herauszuholen. Jedoch im folgenden 8-Meter-Schießen ging nichts mehr. Wir verloren es mit 2:4.

Das Training findet wie üblich jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr auf dem Sportplatz statt. Wir sehen uns.

*Die Trainer Dieter Seidelmann
und Sebastian Locker*

Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 0611/30 67 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen



Bodo Glaser & Volker Schrauth

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Flinke Hände rund ums Haus

Holz- und Baulenschutz · Einfache Abrissarbeiten
Hausmeisterservice · Entrümpelungen
Garten- und Landschaftsbau · Bodenverlegungen
Maler- und Tapezierarbeiten (Subunternehmen)
Montage von genormten Baufertigteilen

Büro: Gartenstraße 31, 65239 Hochheim-Massenheim, Telefon: 0 61 45-50 27 67

Firmensitz: Kiedricher Straße 7, 65197 Wiesbaden, Tel. 0611-4 71 99, Fax: 0 61 45-50 27 86 · Mobil: 0171-215 31 47

E-Jugend

...und hoffentlich geht es so weiter

Der Ernst des Jahres 2003 begann für unsere Fußballer schon vor Ferienende, denn bereits am Wochenende vor dem diesjährigen Schulstart spielten wir unser erstes E2-Turnier in Nordenstadt.

War es der Winterschlaf? Die Trainingspause? Nachwehen der vielen Feiertage? – auf jeden Fall starteten wir mit einem verlorenen Spiel (1:3) gegen Biebrich 02 in das Turnier.

Im zweiten Spiel führten wir bis 6 Sekunden vor Abfiff mit 3:2 gegen Erbenheim. Leider liessen unsere Jungs dann noch den Ausgleich zu.

Im 3. Spiel gegen Schwanheim kassierten wir in den ersten 2 Minuten gleich mal 3 Tore. Da war die Moral gebrochen – das Spiel endete 5:0 für Schwanheim – das NJS.

Im Spiel um Platz 7 mussten wir dann gegen unsere Nachbarn Blau-Gelb antreten. Und zum Glück, die Jungs zeigten, dass sie es doch noch können. Sie schlugen die Gegner mit 6:0 – trotzdem waren aber alle etwas enttäuscht.

vom Turniersieg ...

Am nächsten Samstag nahmen wir an einem Turnier bei Klarenthal teil.

Schon als ich die Zusammenstellung unserer Gruppe sah, gab ich innerlich fast auf ... Klarenthal 1, Germania und Kohlheck und als Ersatz für Niedernhausen stellten die Biebricher eine weitere Mannschaft.

Wir starteten gegen Germania mit einem 0:0 – puuh – immerhin, nicht verloren!

Es war grade so, als ob meine Jungs spürten, dass ich an nichts mehr glaubte. Auf einmal spielten sie wieder Fußball! – alle anderen Spiele gewannen wir klar – die Vorrunde endete mit einem Stand von 10 Punkten und 10:0 Toren.

An dieser Stelle ein ganz großes Lob an unseren Torwart Benny, der hier erst zum 2. Mal in Aktion war.

Das Endspiel bestritten wir gegen Kastel 06, die in ihrer Gruppe auch ganz klar vorne lagen. Das sehr spannende Spiel endete durch ein 1:0 für uns und dem Turniersieg! Klasse!

Gleich am nächsten Tag stand die E1-Hallenrunde auf dem Plan.

Das erste mal geht's für die Jungs in der Hallenrunde um Punkte – wie es geht, hat uns unsere E1 des Vorjahres ja deutlich gezeigt.

... zu Platz eins in der Hallenrunde

Wie bestritten insgesamt 4 Spiele, die wir alle gewinnen konnten.

Die ersten 3 Spiele (gegen Schierstein 08, Freudenberg und Grün-Weiß) endeten jeweils mit einem 2:0 – zum guten Schluß konnten wir Gräselberg mit 4:0 schlagen.

An diesem Spieltag hielt unser Torwart Steven ebenfalls den Kasten absolut sauber, und die ganze Mannschaft (Andre, Marcel, Leo, Ioannis, Tahir und Lukas) zeigten, dass sie durchaus in der Hallenrunde noch weiter kommen können.

Hoffen wir, dass sie es am 2. Spieltag (16. März) genauso meistern.

Aufgrund unseres großen Kaders in der E-Jugend konnte ich 2 Mannschaften für die Hallenrunde melden. Die nächsten Spieltage der E2-Runde werden am 8. März in Niedernhausen und am 15. März in der Diltheyschule ausgetragen. Ich bin sicher, dass ich danach genauso fröhlich über unsere Ergebnisse berichten kann.

Bis dahin sehen wir uns immer Mittwochs beim Training! Grüße, Euer Matze

Bambinis

Neuer Start – neues Glück

Dieser Beitrag ist der erste als Trainer unserer Kleinsten, da leider durch ein kleines Büroversehen in der letzten Ausgabe kein Beitrag sondern das Gedicht zur Weihnachtsfeier abgedruckt wurde.

Seit Sommer betreue ich unsere Bambinis – und das mit sehr viel Spaß und Freude.

Ein Teil dieser Mannschaft spielte bereits unter der ruhigen Hand unseres jetzigen F-Jugend-Trainers, zum Teil sind die Jungs und (bis jetzt noch) ein Mädchen aber auch absolute Neulinge.

Neuer Trainer – neue Regeln – neue Mannschaft

für die Bambinis kein Problem.

Die bisherigen Erfolge zeigen, wie flexibel unsere Kleinsten sind – und vor allem, dass sie Spaß am Fußball haben.

Sie kommen mit einem Lachen ins Training, ab und zu gibt's auch ein kleines selbstgemachtes Dankeschön für den Trainer und im Spiel sind sie sich einig.

Wir wollen gewinnen!!!

Das hat bisher auch ganz gut geklappt. Draußen als auch in der momentan laufenden Hallensaison. Ob Hallenrunde oder Turniere – die Minis schlagen sich dabei ganz tapfer.

Euer Matze

HEINRICH WEYGANDT

Nachf. Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5

65195 Wiesbaden

Telefon 06 11/94480-0

Fax 06 11/9448027

Generalagentur
der



Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

Fritz Schütz
INH. RAINER SCHÜTZ, MALERMEISTER

BAUDEKORATION SEIT 1927

MALER-, TAPEZIER- UND
FUSSBODENVERLEGARBEITEN
TROCKENBAUARBEITEN
INNEN- UND AUSSENPUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ



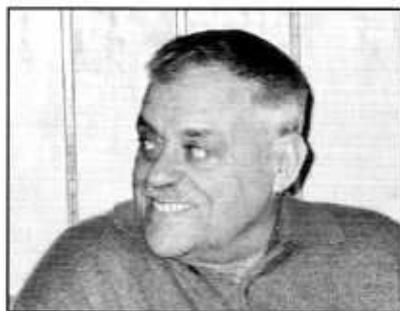
65187 Wiesbaden

Platanenstraße 38

Telefon 06 11/84 32 20

Telefax 06 11/81 17 47

Ein Rückblick auf die Ereignisse 2002 und Ausblick auf die kommende Saison



Der Mann mit der Mütze geht nach Hause... Willi Harsch

Die vergangene Saison der AH-Fußballer des VFR Wiesbaden waren gekennzeichnet durch eine Reihe von Veränderungen im organisatorischen Bereich und ständige Instabilitäten im Spielerkader. Doch der Reihe nach.

Zunächst haben die Alten Herren im abgeschlossenen Jahr wiederum 18 Pflichtspiele absolviert. Sieben davon konnten gewonnen werden, drei blieben unentschieden und acht Spiele gingen leider verloren.

Unter Berücksichtigung der schwierigen Rahmenbedingungen kann man mit dieser Bilanz gerade noch zufrieden sein; sie ist allerdings Ansporn für höhere Ziele in der kommenden Saison.

Insbesondere die Spieler mit den häufigsten Einsätzen stehen für den sportlichen Erfolg der vergangenen Saison: Wilhelm Schlosser (17 Einsätze), Marc Sterzl (17), Michael Krebs (16), Michael Fechner (14) und Stephan Delfs und Michael Schöning (je 13).

An den 31 erzielten Toren hatten fünfzehn Spieler ihren Anteil, wobei Wilhelm Schlosser und Christian Stahl mit je 5 Treffern am meisten dazu beitrugen.

In der Torschützenliste seit 1996 hält jedoch nach wie vor Wolfgang Hoffmann mit 68 Treffern vor Thomas Häuser mit 52 Toren die Spitze.

In organisatorischer Hinsicht hielten Michael Krebs und Eduard Ströhm das schlingernde Schiff der AH-Mannschaft mit viel Engagement und hohem Einsatz letztlich doch auf Erfolgskurs und sorgten damit für positive Signale für das kommende Jahr.

Insbesondere ist ihnen die Integration neuer und jüngerer Fußballer gelungen, mit denen die weitere Zukunft der Mannschaft gesichert sein sollte. Hier sind besonders Ralf Hölper, Stephan Delfs, Michael Schöning und Christian Stahl zu nennen.

Sicherlich kommt es nun besonders auf diese jungen Spieler an, um Konstanz in den Spielbetrieb zu bekommen und die leidige „Herumtelefoniererei“ zu minimieren. Erfreulich ist nach wie vor der eifrige Trainingsbesuch am Mittwoch, wobei allerdings der stete Widerspruch zwischen hoher Trainingsbeteiligung und mäßiger Bereitschaft zum Spieleinsatz am Wochenende reduziert werden sollte..

Bei einem Blick auf die Anzahl der Einsätze seit 1996 stellt sich nämlich schnell heraus, dass einige wenige Lichtgestalten in der Vergangenheit dafür gesorgt haben, dass samstags eine vollzählige und kampfstärke Truppe auf den Platz auflief.

Neben Willi Schlosser mit 117 Einsätzen waren Robert Youel (119), Eduard Ströhm und vor allem Willi Harsch mit 134 Einsätzen daran beteiligt.

Mit Willi Harsch fehlt nunmehr die Verlässlichkeit in Person zwischen den Pfosten – doch dazu gleich noch mehr.

Für den weiteren Spielbetrieb ist es jedoch unerlässlich, einen Torhüter zu finden, auf den die Mannschaft bauen kann.

Die Weihnachtsfeier der „Alten Herren“ am 21. Dezember bei unserem Vereinswirt Willi war ein gelungener Höhepunkt der abgelaufenen Saison mit einer stimmungsvollen Verabschiedung unseres Torwarts

Willi Harsch, der mit seiner Gattin persönlich anwesend war. Bereits an einigen Trainingsabenden vor dem großen Ereignis hatten die aktiven AH'ler unter Leitung von Werner Löw Gesangsproben vor-



genommen und an der Weihnachtsfeier ein wahres Glimmerlicht gesetzt:

Die Mütze ins Gesicht gedrückt,
die Miene unbewegt.
Würdevoll und doch gebückt,
scheinbar ruhig und doch erregt.
So hat man dich im Torviereck,
wohl 1000 mal geseh'n.
Doch bald wird nun ein anderer
an deiner Stelle stehn.

„Der Mann mit der Mütze geht nach Haus.
Die lange Zeit des Willi, sie ist aus.
Der Mann mit der Mütze geht nach Haus.
Und uns're Achtung nimmt er mit –
und unseren Applaus“

Du warst ein General mit Herz,
ein Freund zugleich und Boss.
Du wusstest Rat und manchen Trick,
und rittest nie das hohe Ross.
du hast mit uns gesiegt, verloren –
eine lange Zeit.

Und das die nun zu Ende ist,
das tut uns allen Leid.

„Der Mann mit der Mütze ...
Und wenn es dann vorüber ist,
dein letztes Ballgefecht,
da gibt man dir ein Abschiedsfest
mit vielen Reden und mit Recht.
Weil wir jedoch auf große Worte
uns nicht so versteh'n,
wollen wir dir eins nur sagen:
Willi, Danke Harsch.
„Der Mann mit der Mütze ...

So eingestimmt konnte die Feier mit weiteren kulinarischen Leckereien seitens der Küche und ausgelassener Stimmung aller Freunde des Fußballsports nur ein voller Erfolg werden.

Besonders erfreulich war die Anwesenheit der alten Gönner und kritischen Begleiter Dieter Hachenberger, Erich Echterdiel, Willi Hess und Albert Maus.

Aus gut unterrichteten Kreisen dauerte die Feier bis in den frühen Morgenstunden und wird ein weiterer legendärer Mosaikstein in der an Großereignissen reichen Geschichte der „Alten Herren“ sein.

Lasst uns diese Geschichte auch 2003 weiterschreiben!



Gaststätte und Speiserestaurant

EINTRACHTHAUS

Gutbürgerliche, deutsche Küche
in gepflegter Gastlichkeit



Neu im Eintrachthaus

Hellmundstraße 25 · 65183 Wiesbaden · Tel. 0611-4050905

Tanz- und Stimmungsmusik

freitags

„Live Musik“ mit Richard Peter Berger

samstags

von 21 Uhr bis ??? „Live Musik“ mit Mikro

sonntags

von 15 -18 Uhr „Tanztee“ mit Richard Peter Berger

Jeden Sonntag von 11 bis 21 Uhr Schnitzel jeder Art mit Beilage € 6,-

täglich von 10 Uhr bis 5 Uhr geöffnet

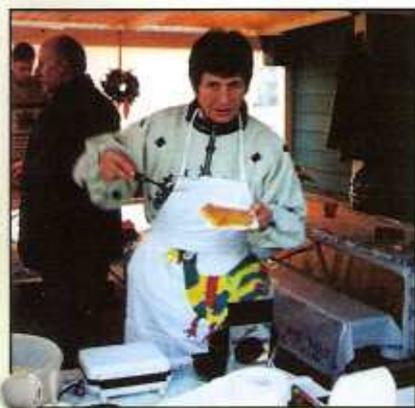
Jeden Abend bis 4 Uhr warme Küche

Tennis

Jugend

Adventsbasar im November

Ende November veranstaltete die Tennisabteilung den 3. **Adventsbasar**. Wie jedes Jahr übernahmen die „**Damen 30**“ die Organisation der Veranstaltung. In diesem Jahr wurde zum ersten mal der erfolgreiche Versuch gestartet, andere Mannschaften in die Planung und Organisation des Festes einzubinden.



Hierzu konnten die „**Herren 50**“, deren Organisationstalent sprichwörtlich ist, für die Vorbereitung und die „**Herren 55**“ für den Abbau gewonnen werden.

Unterstützung erfuhren die Teams auch von unserem Platzwart und der Fußballabteilung, die ein größeres Partyzelt zur Verfügung stellten. Dies führte zu einer Entlastung der Hauptorganisatorinnen.



Gegen 14.30 Uhr wurde die Küche und die Bar geöffnet, unterstützt durch Kuchenspenden einzelner Mitglieder.

Zudem begann der Verkauf der durch die „**Damen 30**“ unter großer Unterstützung der Friedhofgärtnerei „**Blumen-Schmitt**“ und deren Angehörigen hergestellten Adventskränze und -gestecke, Originalton einer ehrenamtlichen Bastlerin bezüglich der Herstellung der Kränze etc.: „*Das ist eine Sauarbeit!*“

Um 16.00 Uhr organisierte eine Spielerin einen **Orientierungslauf** für die anwesenden Kinder, bei dem die Kleinen auch Fragen zur eigenen Familie, zum Verein und zur Sportanlage beantworten mußten. So hatte man auch hierbei als Erwachsener wieder Gelegenheit, vieles über die sogenannten Kleinen zu lernen:

lautete eine Frage: Welchen Beruf übt



Deine Mutter aus? Die mehrfach wiederholte Antwort lautete: „Ja, sie geht jeden Morgen weg, kommt aber abends immer wieder heim.“ Oder wenn ein Kind (das Jüngste in der Gruppe) seinen eigenen Nachnamen nicht kannte, so gaben die Älteren, die ja irgend etwas hinschreiben mussten, ihm irgendeinen fiktiven Namen.

Über 150 Personen, davon ca. 50 Kinder, erlebten einen zum Glück trockenen (wenn auch schneefreien) Nachmittag bis in die frühen Abendstunden.

Vor-Frühlings-Brunch am 15.02.2003

Mit dem neuen Subaru Impreza AWD



Impreza 2.0 GX

Und unsere Frühlings-Überraschung* für Sie:

Beim Kauf eines neuen Impreza oder Forester erhalten Sie einen 1.000 Liter Benzin-Tankgutschein** und die Übernahme der KFZ-Steuer für 3 Jahre.

* Aktionszeitraum: 15.02. bis 31.03.2003

** Super bleifrei

Hans Mondon

Dotzheimer Straße 180 · 65197 Wiesbaden-Dotzheim
Telefon 06 11 / 42 12 49 · Fax 41 95 08



SUBARU

www.subaru.de

Ein weiterer Höhepunkt war dann ein kleines **Weihnachtskonzert**, gegeben von zwei Mädchen unserer Abteilung, **Anna Disselnkötter** und **Dina Gorodischter**. Sie gehören beide auch der Bläserklasse des Gymnasiums am Mosbacher Berg an und erhielten viel Applaus für ihre Darbietungen. Auf diesem Wege noch einmal vielen Dank für die Vorstellung.



Nun zu unserem Nikolaus: Im allgemeinen werden Nikoläuse von Menschen gespielt – beim VfR scheint es umgekehrt zu sein: Bei uns tritt der Nikolaus den Rest des Jahres als Mensch auf, so überzeugend war seine Leistung. Um seine Identität zu wahren, haben wir, auf dessen Wunsch hin, auf ein Bild in dieser Zeitschrift verzichtet. Nur soviel: einige Kinder sahen ihn aus einem Auto steigen – entrüstete Äußerung eines kleinen Jungen: „Das ist ja gar kein Schlitten, das ist ja ein SUBARU und da steht MONDON drauf; der hat ja gar keine Kufen, sondern Räder.“ Als dann viele Minuten später, dem Nikolaus war es nun zwischenzeitlich gelungen, sehr gemessenen Schrittes vom Parkplatz zur Anlage zu gelangen, sein „HO-HO“ durch die Lüfte schallte und plötzlich alle Kinder und überraschenderweise auch alle Elternteile schwiegen, hielt unser Nikolaus eine kleine Ansprache.

Danach verteilte er einige kleine Geschenke für die anwesenden 50 Kinder. Auch beim Ablesen der Namensschildchen konnte man feststellen, wie alt (und original) unser Nikolaus schon sein mußte, so schlecht konnte er die Schrift trotz Benutzung eines modernen Hilfsmittels (Brille, es war allerdings auch schon nach 17.30 Uhr) lesen. Wenn wir unseren Nikolaus das ganze Jahr über pflegen, wird er uns hoffentlich noch lange mit seinem Erscheinen am Adventsbasar beehren.

Nach dem Besuch des Weihnachtsmannes gingen die Kinder mit ihren Eltern nach Haus und die Organisatoren und erwachsenen Mitglieder ließen den Tag ausklingen. Mit anwesend waren auch einige „Sponsoren“ wie unser Wirt **Willi**, der nicht nur die Gulaschsuppe kochte sondern diese der Abteilung auch spendete, und auch sonst unsere Aktivitäten das ganze Jahr über unterstützte. Im Namen der Besucher darf ich mich auf diesem Wege bei allen **Organisatoren** (weiblich/männlich) herzlich **bedanken**.

Andererseits zeigt die **hohe Besucherzahl**, daß das Engagement der Organisatorinnen von allen Mitgliedern der Abteilung und deren Angehörigen angenommen und geschätzt wird: **Auch dies ist ein Lohn!** In diesem Jahr: Auf eine Neues!

Euer Peter-Paul Bartels

Tisch-Tennis

Dezember = „Hartmonat“

Für die TT-Abteilung war der Dezember im wahrsten Sinne einer alten Monatsbezeichnung für den Dezember ein Hartmonat.

Hessenmeisterschaften

Zwei Grossveranstaltungen innerhalb von 14 Tagen waren zu bewältigen: Am 7./8. Dez. die Hessenmeisterschaften der Jugend und der B-Schüler mit 128 Teilnehmern/innen und eine Woche später die Kreismannschafts-Pokalmeisterschaften.

Hier nahmen 23 3er-Mannschaften teil.

Grosses Lob ernteten die Organisatoren von höchster Stelle besonders für die hervorragend vorbereiteten und durchgeführten Hessenmeisterschaften. Besonders gestaltete Urkunden und eigens geschaffene Siegermedaillen mit einer Graphik von Wiesbaden und das Programmheft fielen aus dem Rahmen und sorgten für entsprechendes Aufsehen.

Dass die Veranstaltung solch grosses positives Echo hinterliess, lag zum grossen Teil auch an die vielen sichtbaren und unsichtbaren „Geister“, die sich zum Helfen zur Verfügung gestellt hatten. Ganz, ganz herzlichen Dank allen Eltern, aktiven Spielern/innen und vor allem unseren Schülern und Jugendspielern!

Die auswärtigen Trainer, Betreuer und Eltern aus dem gesamten Hessenland würden es sehr begrüßen, wenn sich der VfR erneut wieder bewerben würde als Ausrichter für die kommenden Hessenmeisterschaften im Dezember 2003, diesmal dann für die A- und C-Schüler.

Dezember = Hartmonat

„Hart“ waren auch die letzten Wochen im vergangenen Jahr in puncto Wettspielbetrieb, besonders im Nachwuchsbereich. Mussten doch alle Vorrundenspiele bis zu den Weihnachtsferien ausgetragen sein. In dieser Zeit ist bekanntlich auch die Beanspruchung der Schüler durch „ihre“ Arbeitsstelle, die Schule, sehr gross durch die zahlreich anstehenden schriftlichen Arbeiten. In der Regel fallen gerade in dieser Zeit bis zu 3 Arbeiten in der Woche an, so dass manch Spieler nicht zur Verfügung stand.

Ergebnisse der Vorrunde der Spielsaison 2002/03

(aufgeführt sind auch die Plazierungen in der „Rangliste der 10 besten Einzel-/Doppelspieler“):

- 1. Jugend (Bez.-Oberliga)**
Platz 8 mit 6:14 Punkten:
Müringer/Meibauer (4.),

Rückrunden-Aufstellung: Müringer, Pauly, Meibauer, Totsche

- 2. Jugend (Bez.-Liga)**
Platz 9 mit 2:16 Punkte:
RR: Kaufmann, M., Potega, K., Zeipelt, Schranz

- 3. Jugend (Kreisliga)**
Platz 5 mit 15:9 Punkte:
Sittner (9.), Sittner/Mildenberger (3.)

RR: Sittner, Kilian, Huber, Kaiser, Mildenerger, Goumnerov, Zhukov

- 1. Schüler (Bez.-Oberliga)**
Platz 11 mit 1:19 Pkt.

RR: Dopp, Fertmann, Beermann, Kaufmann, A.

- 2. Schüler (Kreisliga A)**
Platz 8 mit 4:14 Punkte:
Potega, P (5.), Rischer (10.)

RR: Gebauer, Egilmez, Potega, P., Rischer

- 3. Schüler (1. Kreisklasse)**
Platz 4 mit 12:6 Punkte:
Ritschel (6.), Ritschel/Janetzkowski (4.)

RR: Ritschel, Schmitt, Janetzkowski, Schuler

- 4. Schüler (Kreisliga B)**
Platz 5 mit 9:9 Punkte
Postpischil (10.)

RR: Postpischil, Ahlborn, Wilhelmi, Künstler, Schultz, Lube

Vereinsmeisterschaften ohne Überraschungen

Trotz des ungünstigen Termins (letztes Wochenende in den Weihnachtsferien) hatten sich insgesamt 23 Schüler- und Jugendspieler eingefunden, um den Meister der Spielsaison 2002/03 zu ermitteln.

Gespielt wurde in drei Altersklassen: Jugend (1. Juli 1985 u. jünger), Schüler A (1. Juli 1990 u. jünger) und Schüler B (1. Juli 1992 u. jünger). Zahlenmäßig am stärksten vertreten waren die A-Schüler, so dass hier in 2 Gruppen a. 5 Spieler gespielt wurde.

Bei der Jugend (6) und den B-Schülern (7) wurde nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Überraschungen blieben in diesem Jahr aus, jedenfalls was die Anwartschaft auf den Meistertitel und auf den Vizemeistertitel betraf. Hier setzten sich die Favoriten durch. Auf den weiteren Plätzen dagegen hätte man durchaus auch eine andere Platzierung erwarten können.

Bei der Siegerehrung wurden auch die Nachwuchsspieler/innen geehrt, die sich durch besonderen Einsatz bei der Durchführung der Hessenmeisterschaften im Dezember ausgezeichnet hatten. Das schon traditionelle gemeinsame Essen im VfR-Heim rundeten die harmonisch verlaufenden Meisterschaften ab.

Ergebnisse der VfR-Nachwuchsmeisterschaften 2002/03:

Jugend:	Schüler A:	Schüler B:
1. A. Müringer	1. G. Meibauer	1. O. Dopp
2. M. Pauly	2. M. Killian	2. M. Gebauer
3. D. Totsche	3. A. Sittner	3. M. Künstler
4. S. Mildenerger	4. S. Huber	4. P. Wilhelmi
5. H. Goumnerov	5. D. Ritschel	5. P. Potega
6. J. Schranz	6. M. Rischer	6. M. Schult
	7. A. Egilmez	7. J. Lube
Mädchen:		
1. A. Sittner	2. S. Mildenerger	3. K. Flögel

toptype

VON DER
IDEE
ZUM
DRUCK

- 🍏 broschüren
- 🍏 visitenkarten
- 🍏 briefbögen
- 🍏 plakate
- 🍏 informationsflyer
- 🍏 homepage-design

Aktionspreise:

ab 10 Plakate DIN A1, 4/0-farbig 35,- €/St.

ab 20 Plakate DIN A1, 4/0-farbig 30,- €/St.

ab 30 Plakate DIN A1, 4/0-farbig 26,- €/St.

100 Visitenkarten 4/0-farbig 40,- €

200 Visitenkarten 4/0-farbig 52,- €

300 Visitenkarten 4/0-farbig 64,- €

☎ 06146-3057
www.toptype.de

Kegel-Abteilung

Classic-Pokal 02/03

Die Termine für das Halbfinale/Finale haben sich wie folgt geändert:

Halbfinale 2. Februar
Finale 2. März (Helau !!)

Falls wir uns für das Finale qualifizieren, hoffen wir, noch eine andere Terminierung durchsetzen zu können.

Punkt-Runde

1. Herren ungeschlagen an der Tabellenspitze

Die erste Herrenmannschaft führt nach wie vor ungeschlagen die Tabelle ihrer Liga. Die Spitzenspiele gegen die Verfolger Dreieichenhain und Fortuna Flörsheim gingen ebenfalls zu unseren Gunsten aus.

Gute Ausgangsposition der 2. Mannschaft

Die günstige Situation kommt auch der zweiten Mannschaft zu Gute, da schon seit einigen Spielen diese durch Hans-Jürgen Flach, eigentlich in der ersten Mannschaft, verstärkt werden konnte. In den folgenden wichtigen Spielen werden noch weitere starke Spieler dafür sorgen, dass auch diese Mannschaft zum Saisonende die Tabelle klar anführen wird.

3. Mannschaft hat Kontakt zur Spitze

Die dritte Herrenmannschaft hat ebenfalls noch den Kontakt zur Tabellenspitze. Hier wird es wichtig sein, ob die jeweilige Tagesform reichen wird, die Gegner in Schach zu halten.

4. Mannschaft im Mittelfeld

Die vierte Herrenmannschaft liegt im Mittelfeld ihrer Tabelle.

1. Damen mit überzeugenden Leistungen

Die Damen hatten gleich zu Beginn des Jahres gleichfalls zwei Spitzenspiele. Zunächst überzeugten sie letztendlich klar mit 18 LP Vorsprung bei dem Verfolger Mörfelden. Dabei wurde das herausragende Mannschaftsergebnis von 2.569 LP erreicht. Neben der geschlossenen Mann-

schaftsleistung war die persönliche Bestleistung von **Doris Braun mit 463 LP** die Grundlage für diesen Sieg. Selbst den Fans der Gastgeber gaben klar zu Verstehen, dass unsere Damen in diesem Vergleich einfach die bessere Mannschaft waren. Gegen Fortuna Darmstadt fiel der Sieg ähnlich knapp mit 19 LP aus.

Die 2. Damenmannschaft hat leider im ersten Punktspiel des neuen Jahres eine nicht erwartete Niederlage gegen die 2. Mannschaft von 3 x 3 Wiesbaden hinnehmen müssen. Dadurch sind jetzt die Mannschaften dieser Klasse noch enger zusammengedrückt.

Es kämpfen nun 5 Mannschaften um die zwei Aufstiegsplätze!

Stadtmeisterschaft

Gleich am ersten Wochenende hatte der VWSK zu den Stadtmeisterschaften eingeladen und die Spieler und Spielerinnen des VfR starteten glanzvoll in das neue Jahr.

Es wurden mit guten Leistungen drei Titel und zwei Vize-Meisterschaften errungen und darüber hinaus auch von den Plazierten gute Leistungen gezeigt. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Damen

Sabine Meschino	430 LP	1. Platz
Edith Heckmann	429 LP	2. Platz
Pia Klobuch	392 LP	11. Platz
Birgit Ulbrich	388 LP	12. Platz
Grit Leonhardt (bei ihrem 1. Start!)	339 LP	16. Platz

Damen A

Sylvia Rückert	395 LP	5. Platz
Doris Braun	395 LP	6. Platz
Inge Käbe	314 LP	8. Platz

Damen B

Inge Volk	425 LP	1. Platz
-----------	--------	-----------------

Junioren

Thomas Rudel	842 LP	1. Platz
Sebastian Nett	782 LP	2. Platz

Herren

Volker Schmidt	854 LP	9. Platz
Werner Heckmann	842 LP	10. Platz
Sven Göttel	837 LP	13. Platz
persönl. Bestleistung		
Ralf Liedtke	833 LP	15. Platz
Hans-Jürgen Flach	831 LP	16. Platz

Senioren A

Manfred Diehl	418 LP	4. Platz
---------------	--------	----------

Senioren B

Werner Zieger	418 LP	5. Platz
Franz Röben	411 LP	7. Platz
Karl-Heinz Funk	400 LP	9. Platz
Manfred Höhne	396 LP	11. Platz
Günter Becker	383 LP	12. Platz
Adolf Fischer	379 LP	13. Platz
Robert Wagner	370 LP	16. Platz

Wir beraten Sie individuell

MW

Garten- und Tierbedarf

Inh. Matthias Wagner

Dotzheimer Straße 96 · 65197 Wiesbaden
Telefon 06 11- 532 87 17

Absender: VFR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
PVST Deutsche Post AG. Entgelt bezahlt

IMPRESSUM

Vertrieb

VFR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1000 Exemplare

VFR Bankverbindungen

Nassausische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15
Konto-Nr. 100 036 932

Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00
Konto-Nr. 953 570

Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60
Konto-Nr. 306 945-602

Texte

Abteilungsleiter VFR Wiesbaden

Redaktion und Konzept

Dieter Roker,
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 74 74
Fax 0 61 46 - 28 79

Anzeigenvertretung

Armin Harry Winkler,
Goebenstraße 19,
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 4 75 20

Gesamtherstellung

Toptype
bild-text-grafikintegration GmbH
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 30 57, Fax 28 79
E-Mail: toptype@t-online.de

Druck

Lübeck-Druck
Jahnstraße 17, 65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 82 55-0

Wilfried
Schmitt
blumen



Siegfriedring 23 ; 65189 Wiesbaden
Fon: (0611) 70 17 76 Fax: 70 17 80

Raunitschke & Partner

Rechtsanwälte

Tätigkeitsschwerpunkt:

Verkehrsrecht, Familienrecht, Erbrecht,
Arbeitsrecht sowie andere Rechtsgebiete

Adolfsallee 33, 65185 Wiesbaden
Telefon 0611-3605783 + 3605784
Fax 0611-3605785
Handy 0172-6119195

liquid

BAR · CAFE

MEHR ALS FLÜSSIG Antreasstr. 1a · Biebrich · Fon 06 11 / 1 86 06 99

Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet!

- mit Lecker-Frühstück bis 17.00 Uhr
- durchgehend warme Küche
von 10.00 bis 23.00 Uhr
- Freitag & Samstag bis 24.00 Uhr

SPORT 
DÖNISCH

WOLFGANG DÖNISCH
WENZEL-JAKSCH-STRASSE 15
65199 WIESBADEN
TEL. 06 11 / 46 56 34
FAX 06 11 / 46 74 04

<http://www.sport-doensch.de>
e-mail: sport-doensch@t-online.de